

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 128.

Freitag den 11. März 1904.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 25 A.

Reklamen unter dem Rubrikationspreis (6spaltig) 75 A., nach dem Bemessungsmaßstab (6spaltig) 50 A.

Tabellarischer und Briefkasten entsprechend höher. — Gebühren für Nachzahlungen und Offertenanträge 25 A.

Extra-Beilagen (gelb), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Befreiung 4 A., mit Befreiung 7 A.

Kannschreibung für Anzeigen: Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten. Die Expedition ist wochentags von 9 bis 6 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig (Jah. Dr. B. R. & M. Kitzschardt).

98. Jahrgang.

Bezug-Preis... Redaktion und Expedition: Johannisplatz 8, Leipzigerstr. 155 u. 222.

Druck- und Verlagsanstalt: Carl Dunder, Leipzig, Postfach 10.

Das Wichtigste vom Tage.

Die sämtlichen Mitglieder der Zweiten sächsischen Ständekammer werden eine Interpellation an die Regierung richten wegen der vom Bundesrat beschlossenen Aufhebung des § 2 des Festsetzungsgesetzes.

In der gestrigen Sitzung der Budgetkommission des Reichstags sprach sich der Staatssekretär v. Tzipitz für homogene Vorkaufsrechte aus.

Die Herero im Gebiete von Döjimbingue ziehen sich auf Daxaji zurück. Sie werden von den Kolonnen der Majors v. Miasenapp und v. Floroff bedrängt.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus hat gestern die abstruktivistische Opposition abgerufen, worauf der Ministerpräsident seinen Antrag auf Verschärfung der Hausordnung zurückzog.

Sozialpolitische Broschüren.

Warum betreiben wir die soziale Reform? So heißt der Titel einer Broschüre, die der ehemalige Staatsminister Dr. v. Berlepsch kürzlich veröffentlicht hat.

Schriften der Gesellschaft für soziale Reform. Zeit 11. Gustav Fischer, Jena.

1802 von Sir Robert Peel in England erlassene „Sittlichkeits- und Gesundheitsgesetz“.

1802 von Sir Robert Peel in England erlassene „Sittlichkeits- und Gesundheitsgesetz“; aber nicht das Entgegen vor der grenzenlosen Not der Kinder in den Fabriken war das wahre Motiv dieses Gesetzes.

Die Forderung für den Arbeiter war also in erster Linie ein Akt der Staatsklugheit. Sie ist es auch heute noch; es bedarf keines ausführlichen Nachweises.

Die Forderung für den Arbeiter war also in erster Linie ein Akt der Staatsklugheit. Sie ist es auch heute noch; es bedarf keines ausführlichen Nachweises.

Die Forderung für den Arbeiter war also in erster Linie ein Akt der Staatsklugheit. Sie ist es auch heute noch; es bedarf keines ausführlichen Nachweises.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich. Leider löst das erste Gesetz „Der kollektive Arbeitsvertrag“ von L. S. C. r. e. e. nicht nur die Empirie, sondern auch die Erkenntnis vernichten.

Wenn wir so erkennen, daß Klugheit, Mitleid und Gerechtigkeit uns auf denselben Weg weisen, dann erscheint uns die Frage des Herrn v. Berlepsch: „Warum betreiben wir die Sozialreform?“ beinahe als überflüssig.

Wenn wir so erkennen, daß Klugheit, Mitleid und Gerechtigkeit uns auf denselben Weg weisen, dann erscheint uns die Frage des Herrn v. Berlepsch: „Warum betreiben wir die Sozialreform?“ beinahe als überflüssig. Sie ist es jedoch nicht; denn wie jede Strömung eine Gegenströmung erzeugt, so wird auch auf diesem Gebiete oft jener Stillstand gepredigt, der Rückschritt ist.

Wenn wir so erkennen, daß Klugheit, Mitleid und Gerechtigkeit uns auf denselben Weg weisen, dann erscheint uns die Frage des Herrn v. Berlepsch: „Warum betreiben wir die Sozialreform?“ beinahe als überflüssig.

Wenn wir so erkennen, daß Klugheit, Mitleid und Gerechtigkeit uns auf denselben Weg weisen, dann erscheint uns die Frage des Herrn v. Berlepsch: „Warum betreiben wir die Sozialreform?“ beinahe als überflüssig.

Wenn wir so erkennen, daß Klugheit, Mitleid und Gerechtigkeit uns auf denselben Weg weisen, dann erscheint uns die Frage des Herrn v. Berlepsch: „Warum betreiben wir die Sozialreform?“ beinahe als überflüssig.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich. Leider löst das erste Gesetz „Der kollektive Arbeitsvertrag“ von L. S. C. r. e. e. nicht nur die Empirie, sondern auch die Erkenntnis vernichten.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich. Leider löst das erste Gesetz „Der kollektive Arbeitsvertrag“ von L. S. C. r. e. e. nicht nur die Empirie, sondern auch die Erkenntnis vernichten.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich.

Das Programm klingt trotz dieser Strafen nicht so übel, denn jede Bemühung, die empirische Erkenntnis der abstrakten Spekulation gegenüber zu pflegen, ist unumgänglich. Leider löst das erste Gesetz „Der kollektive Arbeitsvertrag“ von L. S. C. r. e. e. nicht nur die Empirie, sondern auch die Erkenntnis vernichten.

Seuilleton.

Theater.

Die Theaterbauern in Berlin. Wir lesen im „Tendenzmagazin“: Was Theater zu haben, der nicht die Pflicht hat, ein Theater zu bauen, dürfte unter heutigen Umständen schwer sein.

W. Das Schauspiel „Aus Selens“ von Karl Straup.

W. Das Schauspiel „Aus Selens“ von Karl Straup wurde dieser Tage, wie uns ein Zeitungsartikler berichtet, dem von dem Verfasser vorgelesen. Die Wirkung des Stückes, das die nationalen Begriffe in der Dichtung behandelt, ist dem Zeitungsartikler sehr angenehm.

Die Tannhäuser-Festspiele.

Die Tannhäuser-Festspiele. Was man sich der „Welt“ gewünscht hat, das wurde auch erfüllt. Die Nachricht von einer Einigung über die Tannhäuser-Festspiele ist dem Verfasser sehr angenehm.

Die Tannhäuser-Festspiele.

Die Tannhäuser-Festspiele. Was man sich der „Welt“ gewünscht hat, das wurde auch erfüllt. Die Nachricht von einer Einigung über die Tannhäuser-Festspiele ist dem Verfasser sehr angenehm.

Die Tannhäuser-Festspiele.

Die Tannhäuser-Festspiele. Was man sich der „Welt“ gewünscht hat, das wurde auch erfüllt. Die Nachricht von einer Einigung über die Tannhäuser-Festspiele ist dem Verfasser sehr angenehm.

Die Tannhäuser-Festspiele.

Die Tannhäuser-Festspiele. Was man sich der „Welt“ gewünscht hat, das wurde auch erfüllt. Die Nachricht von einer Einigung über die Tannhäuser-Festspiele ist dem Verfasser sehr angenehm.

Die Tannhäuser-Festspiele.

Die Tannhäuser-Festspiele. Was man sich der „Welt“ gewünscht hat, das wurde auch erfüllt. Die Nachricht von einer Einigung über die Tannhäuser-Festspiele ist dem Verfasser sehr angenehm.

Die Tannhäuser-Festspiele.

Die Tannhäuser-Festspiele. Was man sich der „Welt“ gewünscht hat, das wurde auch erfüllt. Die Nachricht von einer Einigung über die Tannhäuser-Festspiele ist dem Verfasser sehr angenehm.